

BMW Group

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information
12. November 2010

IDIZEM Dialogpreis 2010 für die BMW Group. Personalvorstand Harald Krüger nimmt Auszeichnung für interkulturelles und gesellschaftliches Engagement entgegen.

München. Die BMW Group wurde für ihr gesellschaftliches Engagement vom Interkulturellen Dialogzentrum e.V. (IDIZEM) mit dem IDIZEM Dialogpreis in der Kategorie „Interkulturell“ ausgezeichnet. Harald Krüger, Mitglied des Vorstands der BMW AG, nahm am 11.11.2010 stellvertretend für das Unternehmen im Alten Rathaussaal in München den Preis entgegen.

„Unsere gesamte Gesellschaft, und somit auch die Unternehmen gewinnen mit kultureller Vielfalt“, so Harald Krüger bei der feierlichen Verleihungszeremonie. „Die BMW Group fördert daher schon seit vielen Jahren die Verständigung zwischen Menschen aus unterschiedlichen Kulturen innerhalb und außerhalb des Unternehmens. Für ein globales Unternehmen, das allein am Standort München 90 Nationen beschäftigt, ist das ein sehr wichtiger Bestandteil unserer sozialen Verantwortung und unserer Nachhaltigkeitsstrategie“.

„Die BMW Group engagiert sich außerordentlich stark und mit einer Vielzahl von Initiativen für Bildung und interkulturellen Austausch an ihren Standorten und darüber hinaus“, so begründete Ismail Ertug, Mitglied des Europäischen Parlaments, der die Laudatio auf das Unternehmen hielt, die Vergabe des Dialogpreises 2010 in der Kategorie „Interkulturell“. Und weiter: „Mit Aktivitäten wie dem „BMW Group Award für Interkulturelles Engagement“ oder Lehrmaterialien wie dem „LIFE-Konzept“ leistet das Unternehmen einen wesentlichen Beitrag zum interkulturellen Austausch“.

Das Interkulturelle Dialogzentrum e.V., das 2001 in München gegründet wurde, um den interkulturellen und -religiösen Austausch in der Gesellschaft zu fördern, verlieh den IDIZEM Dialogpreis gestern zum vierten Mal in verschiedenen Kategorien. Preisträger waren neben Harald Krüger als Repräsentant für die BMW Group: Christian Troll, Honorarprofessor für christlich-muslimische Begegnungen, in der Kategorie „Interreligiös“; Christa Liebscher, vom Projekt „Nachbarschaftshilfe“ in der Kategorie „Frauen“; Christiane Schlötzer, stellvertretende Ressortleiterin Außenpolitik bei der Süddeutschen Zeitung in der Kategorie „Medien“ und Susanne Korbmacher, Vorsitzende des Vereins „ghettokids e.V.“ in der Kategorie „Jugend & Bildung“.

In den vergangenen Jahren waren u.a. Christian Ude, Oberbürgermeister der Stadt München; Alois Glück, ehemaliger Präsident des Bayerischen Landtags, und Heribert Prantl, Leiter des Ressorts Innenpolitik der Süddeutschen Zeitung, für ihre Verdienste um den interkulturellen Dialog ausgezeichnet worden.

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49-89-382-52894

Internet
www.bmwgroup.com



BMW Group

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information
Datum 12. November 2010
Thema IDIZEM Dialogpreis für die BMW Group
Seite 2

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Konstanze Carreras
Kommunikation Social Responsibility
Telefon: +49-89-382-52894, Fax: +49-89-382-10881
Internet: www.press.bmwgroup.com/socialcommitment
E-mail: Konstanze.carreras@bmw.de

Marc Hassinger
Externe Kommunikation Wirtschaft und Finanzen, Nachhaltigkeit
Telefon: +49-89-382-23362, Fax: +49-89-382-10881
Internet: www.press.bmwgroup.com/socialcommitment
E-mail: Marc.Hassinger@bmw.de

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern. Im Geschäftsjahr 2009 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,29 Millionen Automobilen und über 87.000 Motorrädern. Der Umsatz belief sich auf 50,68 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2009 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 96.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sechs Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.

